

OFTERSHEIM

Golfplatz: Entwurf des Bebauungsplans liegt öffentlich aus/ Weg zum Bachmayerhof verschwindet

Keine Gefahr durch Bälle

Von unserem Redaktionsmitglied
Ralph Adameit

OFTERSHEIM. Es gibt Neues in Sachen Golfplatz zu vermelden: Der Bebauungsplan, dessen Offenlage der Gemeinderat am 17. November beschlossen hatte (wir berichteten), kann nun eingesehen werden. Interessierte, die sich über die Änderung des Flächennutzungsplans mit den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen informieren wollen, können dies bis zum 15. Januar im Internet sowie im Oftersheimer Rathaus zu den üblichen Geschäftszeiten tun.

Darin geht es vor allem um umweltbezogene Themen: Der Um-

weltbericht behandelt zum Beispiel vertiefend Biotoptypen und geschützte Arten wie Vögel, Fledermäuse, Totholzkäfer, Zauneidechse oder Habitatbäume. Im Plan über die Biotop- und Nutzungstypen kann man genau sehen, welcher Bereich des Golfplatzes in Zukunft als Magerwiese, Parkwald oder Zierrasen angelegt sein soll.

Stellungnahmen bis 15. Januar

In dem Bebauungsplanentwurf wird ferner detailliert auf die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung eingegangen. Innerhalb der Auslegungsfrist, also bis einschließlich Freitag, 15. Januar, können Bürger ihre Stellungnahme schriftlich abgeben oder

während der Sprechzeiten der Geschäftsstelle des Nachbarschaftsverbandes (im Collini-Center in Mannheim) zur Niederschrift vortragen.

Der ehemalige Gemeinderat Peter Wierer hat den Plan bereits genau studiert - und eine für ihn erfreuliche Entdeckung gemacht. „Ich habe ja jahrelang immer wieder - nach dem Motto ‚Steter Tropfen höhlt den Stein‘ - auf die Gefahr der fliegenden Golfbälle aufmerksam gemacht. Leider mit wenig Erfolg.“ Lapidar sei oft geantwortet worden, dass noch nie etwas passiert sei.

„Um so erfreulicher habe ich jetzt festgestellt, dass mein Appell bei der Regierungspräsidentin in Karlsruhe auf fruchtbaren Boden gefallen ist



Über diesen Fahrrad- und Fußgängerweg vom Herzogskreuz zum Bachmayerhof fliegen bislang Golfbälle. Laut neuem Bebauungsplan soll dieser Weg verschwinden.

ARCHIVBILD: JUNKER

und in die Planungen des Golfplatz-Bebauungsplans Eingang gefunden hat. Der gefährliche Weg zum Bachmayerhof wird verschwinden. Ungefähr beim Herzogskreuz verläuft er dann in Richtung Deponie Fellheck in den Wald. Somit wäre künftig die Gefahr beseitigt, dass Golfbälle über die Köpfe der Spaziergänger und Radfahrer fliegen“, schreibt

Wierer unserer Redaktion. In der Tat ist unter Punkt 7 des Umweltberichtes („Schutzgutbezogene Bilanz“) zu lesen: „Der Rückbau eines öffentlichen Forstweges, der durch das Golfplatzgelände führt, beeinträchtigt die Erholungsfunktion nicht, da Ausweichwege im Wald vorhanden sind, die kaum zu einer Verlängerung der Wegstrecken führen. Der

Rückbau des Weges im Golfplatz reduziert zudem die Gefahr von Unfällen im Golfplatz.“

Wierer freut sich, dass nach dem Motto „Gefahr erkannt - Gefahr gebannt“ endlich gehandelt wurde.

 Hier finden Sie alle Pläne:
nachbarschaftsverband.de/aktuelles/aktuelles.html